

Ch/U 7301 verso

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 7301 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T I 1019 Fundsigle : T I
Katalog	VOHD 12,5 (nur Ch/U 7301 recto, in Vorb.)
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 7301 verso http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7301versototal.jpg Ch/U 7301 recto http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7301rectototal.jpg
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000667
erstellt am	2019-04-15T11:05:14.330Z
letzte Änderung	2019-04-15T14:08:45.250Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/3/ ...]-LYQ yakinıntakı özi-niñ Y...[...
Textende	tr /v/6/ ...] yenčü<-lüg> boguz mončuk /[...
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr mončuk
Inhalt	de Bis auf eine bereits zitierte Textstelle, die eine Halskette erwähnt, ist kein Kontext erhalten. Es sei hier jedoch darauf hingewiesen, dass Ch/U 6091 verso ein weiteres Fragment der vorliegenden Handschrift ist. Unter Berücksichtigung des chinesischen Textes auf den Vorderseiten folgt das hier vorliegende Fragment nach einer Lücke von ca. 5 chinesischen Textzeilen auf Ch/U 6091 verso. Zum Inhalt von Ch/U 6091 verso vgl. den entsprechenden Katalogeintrag in KOHDdigital.
Editionen/Literatur	de Zit.: Zieme (1995a), 234 Anm. 4.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Bruchstück einer oberen Blatthälfte mit einem geringfügigen Rest des oberen Blattrandes. Auf Höhe der Zeile /v/2/ ist eine für Buchrollen typische überlappende Verklebung (b = 0,3 cm) zweier Papierbögen sichtbar. Das Bruchstück ist durch Einrisse, Löcher (Wurmfraß) und starken Abrieb mit Textverlust

	beschädigt. Am rechten Abrissrand (verso) sind deutliche Spuren von Wassereinwirkung mit rötlicher Sandablagerung sichtbar. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	Umfaltungen
Blattzahl	de Keine Paginierung vorhanden.
Blattformat	de Vorderseite: chinesische Buchrolle. Rückseite: Format der Sekundärnutzung für altuigurischen Text unbekannt.
Anmerkungen	de Das Fundsigle T I (Bleistiftschrift) ist verso zwischenzeilig /v/5/-/6/ auf dem Fragment vermerkt. Ein Aufkleber auf der Verglasung hat die erweiterte Angabe T I 1019.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung erkennbar. Zeilenabstand: 1,0 cm.
Außenmaße	de 11,3 cm x 6,0 cm
Zeilenzahl	de verso: 7 Zeilen erkennbar .Nur Graphemrest von der Zeile /v/7/ erhalten.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Blockschrift. Die Korrektur einer Textauslassung (hier: Suffix-Ergänzung) in /v/6/ erfolgt zwischenzeilig /v/5/-/6/ ohne erkennbares Korrekturzeichen.